

Hamburg: Innensenator muss Strafe zahlen

Hamburg. Nach einem Stehempfang in einer Hamburger Bar im Juni muss der Innensenator der Hansestadt, Andy Grote (SPD), eine Geldstrafe von 1.000 Euro bezahlen. Dies habe die Bußgeldstelle des Senats wegen eines Verstoßes gegen die zur damaligen Zeit geltenden Coronaregeln entschieden, berichtete der *NDR* am Dienstag unter Berufung auf einen Sprecher der Innenbehörde. Grote habe bereits gezahlt. Er bestritt stets, gegen Vorschriften verstoßen zu haben. Laut *NDR* kam die Bußgeldstelle zu der Einschätzung, dass es sich um eine damals nicht zulässige »private Zusammenkunft« gehandelt hatte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383604.hamburg-innensenator-muss-strafe-zahlen.html>